



Pressemitteilung

Straubing, 19.03.2019
Nr. 124/2020

**Appell von Landrat Josef Laumer:
Beschränken Sie Ihre Aktivitäten
auf dringendst notwendige Dinge
und bleiben Sie ansonsten zu Hause**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit einigen Tagen hat sich unser aller Leben in einer Art und Weise verändert, wie wir dies vor einigen Monaten wohl niemals für möglich gehalten hätten. Niemand von uns hat eine solche Situation jemals miterlebt. Die Corona-Pandemie stellt uns vor ganz neue Herausforderungen. Dies bedeutet auch einen Einschnitt in unser aller Leben – privat, gesellschaftlich, wirtschaftlich. Diese Einschnitte sind derzeit absolut notwendig. Genauso ist es notwendig, dass wir offen und ehrlich miteinander umgehen. Zu dieser Ehrlichkeit gehört auch, dass wir Ihnen heute nicht sagen können, wann sich die Lage normalisieren wird und wie die Entwicklungen genau verlaufen werden. Das kann derzeit niemand. Wir stellen stets alle Informationen offen und transparent zur Verfügung – über die Medien, aber auch über unsere Kanäle. Wir werden auch weitere Infizierte haben und es kann jeden treffen. Und ja, es wird auch Todesfälle geben. Ob in unserer Region, das wissen wir nicht. Aber ganz sicher in Bayern. Aber dies ist auch der normale Verlauf bei jeglicher Form von Erkrankungen und nicht nur etwas Corona-spezifisches.

„Flatten the curve“, also den Anstieg der Ansteckungszahlen einzudämmen, das ist unser aller Ziel. Bitte helfen Sie durch Ihr Verhalten dabei mit. Denn das wird entscheidend sein, wie schnell wir in unser normales Leben zurückkehren können. Niemand sollte heute die Lage verharmlosen, sondern sich an die angeordneten Maßnahmen halten. Nehmen Sie die Situation ernst. Helfen Sie vor allem auch mit, die älteren Personen und Risikopatienten zu schützen. Das bedeutet insbesondere, dass Sie unnötige soziale Kontakte vermeiden und Ihre Aktivitäten auf dringendst notwendige Dinge wie Arbeit oder Einkäufe für den täglichen Bedarf beschränken. Ansonsten bleiben Sie bitte nach Möglichkeit zu Hause.

Wir ergreifen alle notwendigen Maßnahmen und alle Stabs- und Hilfskräfte tun das Menschenmögliche. Wir bedanken uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – gerade jenen Personen im Gesundheitsamt und am Bürgertelefon - für Ihren derzeitigen Einsatz. Besonders sagen wir auch danke all jenen, die in dieser Zeit unter erschwerten Bedingungen so gut funktionieren – egal ob es sich um die Hilfs- und Rettungskräfte, die sozialen Einrichtungen, Verwaltungen, Ärzte, Lebensmittelgeschäfte, Krankenhäuser und viele mehr handelt.

Unsere Krankenhäuser – egal ob in Stadt oder Landkreis – sind vorbereitet und leistungsfähig. Gerade in dieser Situation erweist es sich als wichtig und gut, dass wir all diese Kliniken und Klinikbetten als Gesundheitsversorgung vor Ort haben. Halten Sie sich alle aber bitte auch an die Anweisung, nur auf Aufforderung ein Krankenhaus aufzusuchen und gehen dort nicht im Corona-Verdachtsfall auf eigene Veranlassung hin. Nur so halten wir die Krankenhäuser für die wirklich notwendigen Fälle einsatzbereit, in dem wir auch eine Infizierung des dortigen Personals vermeiden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wir werden diese Zeit gemeinsam überstehen. Wir werden zur Normalität zurückfinden. Wir werden das Corona-Virus besiegen. Haben Sie Vertrauen in uns. Wir sind für Sie da und arbeiten derzeit – mit den entsprechenden Stellen – quasi 24 Stunden am Tag für Sie. Es gibt kein Patentrezept und es ist keine leichte Zeit. Aber

wir versichern Ihnen, wir werden das zusammen hinkriegen. Helfen Sie uns dabei mit einem vernünftigen Verhalten und einem optimistischen Blick in die Zukunft. Und erwarten Sie gleichzeitig aber nicht, dass wir schon in ein oder zwei Wochen alles überstanden haben.

Bleiben Sie gesund, seien Sie vorsichtig und denken Sie auch an Ihre Mitmenschen.

Ihr

Landrat Josef Laumer